

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

| | |
|------|--|
| vom: | 22.05.2000 |
| von: | 14.30 Uhr |
| bis: | 15.25 Uhr |
| Ort: | Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal |

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Mues, Gunter - als Vorsitzender -
AM Boldt, Axel
Stv Daus, Anny - für Stv Stahl, Markus -
AM Kiel, Horst Willi
Stv Moll, Ilona
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard
Stv Reitz, Manfred - für Stv Schiemer, Hansgeorg -
Stv Rothenpieler, Wilhelm - für Stv Panthöfer, Ulrich -
Stv Schulze, Werner
AM Schuß, Lothar
Stv Steuber, Burkhard
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Delius, Friedmund
AM Mockenhaupt, Franz Josef
AM Sagasser, Roland
AM Schmidt, Lothar - für AM Schwerdfeger, Walter -
AM Schnutz, Eberhard

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Knothe - RW TÜV Essen -

IV. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Dipl.-Ing. Schul
Städt. BD Bonstein
Dipl.-Ing. Weidt
Justitiar Loos

Städt. VR Sondermann
Dipl.-Ing. Wagener
Städt. OVR Düber
Dipl.-Ing. Brede
StOI Haas, M.
StOI Kreutz
StI Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Schiemer, Hansgeorg
Stv Stahl, Markus

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Daus bestimmt.

6. AfWL 22.05.2000

2. Bebauungsplan Nr. 271 „Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A“ im Stadtteil (Alt-)Siegen hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen - Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Vorlagenr. 439/00 - Vorlage vom 03.05.2000 -

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit dem Bauausschuss, dem Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - sowie dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie.

Herr Brune erläutert die Verwaltungsvorlage und ergänzt, dass das Bundesverwaltungsgericht im Verwaltungsstreitverfahren Firma Bertrams AG ./.. Stadt Siegen mittlerweile die Beschwerde der Stadt gegen die Nichtzulassung der Revision abgelehnt hat. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster ist somit rechtskräftig.

Herr Reitz macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des durch Herrn Brune geschilderten Sachverhaltes das Bebauungsplangebiet maßgeblichen Änderungen unterlegen ist. Er äußert verfahrensmäßige Bedenken gegen einen Beschluss auf Basis der nicht mehr aktuellen Verwaltungsvorlage.

Herr Watermeier bittet darum, das durch die Bauvoranfrage betroffene Gebiet inhaltlich und flächenmäßig zu umreißen. Seines Erachtens hat das rechtskräftige Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zur Folge, dass die beantragte Handelsfläche auf dem Bertramsgelände nach geltendem Recht als Sonderbaufläche und nicht als Industrie- und Gewerbegebiet auszuweisen ist. Aufgrund dieser bestehenden Rechtsunsicherheit spricht er sich dafür aus, vorläufig keinen Beschluss zu fassen.

Um die weitere Ansiedlung großflächigen Einzelhandels im betroffenen Gebiet zu verhindern, tritt Herr Schneider für eine Beschlussfassung ein.

Herr Schulze stimmt dem zu und ergänzt, dass die Interessen der Stadt Siegen und des Rates durch einen Beschluss seiner Meinung nach nicht gefährdet sind.

Auf Antrag von Herrn Reitz wird die Sitzung von 14.55 Uhr bis 15.05 Uhr unterbrochen.

Herr Reitz beantragt für den Bauausschuss, dass auch unter Berücksichtigung der Äußerungen von Herrn Watermeier vorläufig kein Beschluss gefasst wird. Um Rechtssicherheit zu erreichen, fordert er, den Bebauungsplanentwurf schnellstmöglich auf Grundlage des mittlerweile rechtskräftigen Urteils zu überarbeiten mit der Zielsetzung, großflächigen Einzelhandel im beplanten Gebiet zu unterbinden. Die Verwaltungsvorlage ist entsprechend abzuändern.

Herr Mues trägt vor, dass der durch Herrn Reitz gestellte Antrag auch für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Gültigkeit hat.

Herr Gierlich trifft diese Feststellung ebenfalls für den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie und für den Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -.

Herr Brune gibt zu bedenken, dass ohne einen heutigen Beschluss eine Beratung in Haupt- und Finanzausschuss und Rat am 31.05.2000 nicht stattfinden kann. Die Neuausweisung eines bestimmten Bereiches im Bebauungsplan hat eine Wiederholung des Offenlegungsverfahrens zur Folge. Eine Aussage zum Zeitverlust kann nicht getroffen werden.

Herr Delius beantragt einen Sachvortrag der Verwaltung vor der Abstimmung über den Antrag des Herrn Reitz.

Diesem Antrag schließen sich die Ausschussmitglieder Fries, Siebel, Boldt und Gaden an.

Dem Antrag zur Tagesordnung von Herrn Schmidt, die Rednerliste zu beschließen und über den Antrag von Herrn Reitz abzustimmen, wird mehrheitlich gefolgt.

Im Anschluss wird die gemeinsame Sitzung durch den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Schulte, geschlossen, ohne dass über die Anträge der Herren Delius und Reitz im einzelnen abgestimmt wurde.

6. AfWL 22.05.2000

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7/1 Stadtplanung
Bearbeitet von:

Datum
11.05.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

| | |
|--------------------------------|------------|
| Bezirksausschuss IV - Mitte | 22.05.2000 |
| Wirtschaftsf. u. Liegenschaft | 22.05.2000 |
| Bauausschuss | 22.05.2000 |
| Umwelt, Landschaftspfl., Energ | 22.05.2000 |
| Haupt- und Finanzausschuss | 31.05.2000 |
| Rat | 31.05.2000 |

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A" im Stadtteil (Alt-)Siegen
hier:

- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Beschlußvorschlag:

- Über die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen beschließt der Rat der Stadt Siegen wie folgt:
 - Den Anregungen der Firma Flender, den Schallleistungspegel zu erhöhen, die lfd. Nr. 38 der Abstandsliste doch zuzulassen und eine Erweiterung in südlicher Richtung vorzunehmen, wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.1 der Vorlage).
 - Den Anregungen des Einzelhandelsverbandes hinsichtlich des Einzelhandels und der Begrenzung der Verkaufsfläche wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.2 der Vorlage).
 - Den Anregungen und Bedenken der Rechtsanwälte Schleifenbaum und Partner hinsichtlich
 - a) des Strukturwandels,
 - b) der Belange der Wirtschaft,
 - c) des Einzelhandels und Agglomeration,
 - d) der Funktion des Oberzentrums,
 - e) der Qualifikation als Industriegebiet,
 - f) der Infrastruktur,
 - g) der Gliederung des Gebietes,

- h) der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- i) der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung,
- j) der Kleinräumigkeit und
- k) der Abwägungsdefizite

wird nicht gefolgt (siehe Pkt. 2.1.3 der Vorlage).

2. Redaktionelle Änderungen zum Heidenberg:

Die Begründung zum Bebauungsplan wird um die neueste Entwicklung am Heidenberg ergänzt. D. h., die Stadt Siegen entwickelt dort z. Z. einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet.

Das Wort "Wertkauf" ist durch das Wort "WAL-Mart" zu ersetzen.

Die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes bleibt im Übrigen unverändert - vorbehaltlich der in dieser Vorlage angegebenen nachstehenden Ausführungen.

3. Der Rat der Stadt Siegen beschließt

3.1 den Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" gem. § 10 BauGB als Satzung.

3.2 die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 271 "Gewerbe- und Industriegebiet Rinschau - Teil A" laut Anlage 2.

Sachverhalt / Begründung: